

Lesung & Diskussion

# „FRAUEN UND KINDER ZULETZT!?“

## Aus Krise(n) lernen. Gute Politik für Berlins Frauen und Familien

**Montag, 27.3.2023 • 19–21 Uhr**

FES Berlin (Konferenzsaal) • Hiroshimastr. 17 (Haus 1) • 10785 Berlin



Im März vor drei Jahren ging die Welt in den Corona-Lockdown. Heute ist die „Normalität“ zurück, die krassen Einschnitte im beruflichen und privaten Leben, Ängste, Überforderungen – aber auch Hoffnungen, dass die Krise eine Chance auf gesellschaftlichen Wandel bedeuten könne – sind verblasst. Zwar wurden die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Pandemie auf Frauen\* in Fachkreisen und Feuilletons diskutiert – eine breite gesellschaftliche Debatte über deren Leistung und Belastung blieb bisher jedoch aus. Dabei sind die Folgen der Pandemie heute insbesondere bei denjenigen deutlich spürbar, die in der Pandemie am wenigsten im Fokus standen: Frauen, Familien und Kindern.

Das Landesbüro Berlin der FES und der Landesfrauenrat Berlin wollen daher im Frauenmonat März die Pandemieerfahrung erneut aus Gleichstellungsperspektive in den Fokus rücken. Dabei freuen wir uns, die Lesung des Buchs *Frauen und Kinder zuletzt: Wie Krisen gesellschaftliche Gerechtigkeit herausfordern* von Sabine Rennefanz mit einer Diskussion für die Zukunft verbinden zu können:

Denn Sabine Rennefanz liest für uns aus ihrem scharfsinnigen und anschaulichen Buch über die Herausforderungen für Frauen und Familien während der Corona-Pandemie. Im Anschluss fragen wir in einer Fishbowl-Diskussion mit geladenen Expertinnen danach, was aus diesen Erfahrungen für gute Politik für die Frauen und Familien in Berlin folgen sollte. Angesichts der sich aktuell neu findenden Berliner Landesregierung hoffen wir, dass von der Veranstaltung konkrete Impulse für die Politik ausgehen werden.

Sie sind herzlich zur Lesung eingeladen und dazu, die Diskussion im Anschluss mit Ihren Gedanken zu bereichern!

### PROGRAMM

#### 19.00 UHR • BEGRÜßUNG

**Dr. Nora Langenbacher**, Landesbüro Berlin der FES

#### 19.10 UHR • LESUNG AUS DEM BUCH

„Frauen und Kinder zuletzt: Wie Krisen gesellschaftliche Gerechtigkeit herausfordern“

**Sabine Rennefanz**, Autorin und Journalistin

#### 20.00 UHR • FISHBOWL-DISKUSSION:

„Was lehrt die Krise für ein geschlechter- und familiengerechteres Berlin?“

**Sabine Rennefanz**, Autorin und Journalistin

**Carolina Böhm**, Stadträtin für Jugend und Gesundheit in Steglitz-Zehlendorf

**Dr. Gabriele Kämper**, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

**Dr. Christine Kurmeyer**, Vorstand Landesfrauenrat Berlin

MODERATION: **Shelly Kupferberg**, Journalistin und Autorin

#### 21.00 UHR • AUSKLANG BEI EINEM IMBISS

Anmeldung unter:

[www.fes.de/lnk/frauen-und-kinder-zuletzt](http://www.fes.de/lnk/frauen-und-kinder-zuletzt)



**LANDESFRAUENRAT**  
Berlin

**VERANTWORTLICH:** Dr. Nora Langenbacher, Friedrich-Ebert-Stiftung

**ORGANISATION:** Katrin Breston-Ziehlke, Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: [Veranstaltung.lbbe@fes.de](mailto:Veranstaltung.lbbe@fes.de)

**GESTALTUNG:** Typografie - im - Kontext

Eine Kinderbetreuung wird auf Anfrage angeboten.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltung haben.

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist berechtigt, ihre Nutzungsrechte ohne Zustimmung ganz oder teilweise Dritten einzuräumen bzw. an diese zu übertragen.

**LOTTO STIFTUNG**  
BERLIN

**FRIEDRICH**  
**EBERT**  
**STIFTUNG**

Landesbüro Berlin